

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

55. JAHRGANG
DONNERSTAG
19. OKTOBER 2023
NUMMER 42

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irdorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Veranstaltungen und Termine

jeden Mittwoch	Ausbildungsabend BW
14.10.2023	Sagenwanderung HK
14.10.2023	Altmaterialsammlung STK
14.+15.10.2023	Vogelausstellung VF
15.10.2023	Herbstfest SC
15.10.2023	Wanderung mit Wolf- gang Bucher AV
21.10.2023	Landschaftspfle- ge-Maßnahme AV
24.10.2023	Bauernmarkt
24.10.2023	Café Vogelsang



Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund von Allerheiligen am 01.11.2023 ist der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vom 02.11.2023 (KW 44) bereits am Montag, 30.10.2023, 08.15 Uhr.

Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Mitteilungen des Bürgermeisters

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG FRIDINGEN

Montag: 08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr /
16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen!
Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Gebühren können auch per EC-Karte bezahlt werden!

Achtung! Getrennte Rufnummern der Telefonzentrale der Stadt- und Verbandsverwaltung

Telefonzentrale der Stadtverwaltung: 07463/837-0
Telefonzentrale der Verbandsverwaltung: 07463/837-810

Wir bitten um Beachtung !

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Schlüssel Abus (Fahrradschloss)

Der Verlierer kann sich im Bürgerbüro melden.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112	
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117	Mo - Do 19-21 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	Fr 18-21 Uhr; Sa, So, FT 9-21 Uhr
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117	
HNO Nofalldienst	116 117	
Tuttlingen Gesundheitszentrum Tuttlingen	Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So, FT 10-20 Uhr
	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden	Kostenfreie Rufnummer	116117
	Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr	
docdirekt – Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten – nur gesetzlich Versicherte	0711-96589700 oder docdirekt.de	

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
Wir sind für Sie da:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/92646-02 oder -03
Fax: 07461/9946-02 oder -03
Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de
oder c.zeppf@landkreis-tuttlingen.de
Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de> Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14 78532 Tuttlingen
Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11
Unter dieser Nummer finden sie Tag und
Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört
und bereit ist mit Ihnen über alles zu spre-
chen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder
ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und
Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix

**gemeinsam gegen sexuellen Miss-
brauch e.V.**
Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550
Telefonische Sprechzeiten:
Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frauenhaus Tuttlingen

07461-2066

Apotheken:

Samstag, 21.10.2023
Stadt-Apotheke Geisingen,
Hauptstraße 18, 78187 Geisingen
Sonntag, 22.10.2023
Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstraße 6, 78532 Tuttlingen

**Tagesaktuelle Notdienstinformationen
zu den Apotheken erhalten Sie auch auf
der Homepage
<http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder
kostenfrei aus dem Festnetz unter der
Nummer 0800/0022833**

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Haus-
arzt nicht erreichbar ist.
Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00
Notfalldienstnummer (nachts, Wochenen-
de, Feier- und Brückentage): 01801-116116
(0,039 €/min)

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline

0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Würt-
temberg getragene Patientenberatung per
Hotline steht das ganze Jahr über **jeden
Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebühren-
frei zur Verfügung.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0761/120 120 00

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V. Einsatzleitung Hanna Merk Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404
info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de
www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Bürozeiten:

Montag 10.00-11.00 Uhr
Mittwoch 16.30-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Ansprechpartner: Herr Harry Ferencak
Tel: 07463-990 626

Wohngemeinschaft Sankt Elisabeth

Betreiber der Einrichtung :
Pflegedienst Fridingen
Tel.: 07463 - 267 00 88
Tel.: 07463 - 99 06 26

Fachstelle Sucht bwlv,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,
E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der
Fachstelle erhalten Sie auch auf der Home-
page: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der
Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakent-
wöhnung im Einzelgespräch (für Schwan-
gere oder Raucher/innen mit einer bedroh-
lichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe- Zweigstelle Fridingen

**Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung**
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463-7980

Familienpflege und Dorfhilfe Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Störungsnummern

Wasserversorgung / NetzeBW	0721 49970 306
Gasversorgung / bnNetze	0800 2 767 767
Stromversorgung / NetzeBW	0800 3629477

Berichterstattung aus dem Gemeinderat vom 25. September

Vorstellung eines eigenwirtschaftlichen Ausbaueingangs zur innerörtlichen Verlegung eines Glasfasernetzes und Ermächtigung des Gemeinderats zum Abschluss eines Kooperationsvertrags mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH“

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung das Angebot der „Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH“ vorgelegt, im Rahmen eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus ohne städtische Kostenbeteiligung das Stadtgebiet in weiten Teilen mit einem Glasfasernetz auszustatten. Das Telekommunikationsunternehmen mit Sitz in Borken zielt v.a. darauf ab die ländlichen Regionen innerörtlich mit Glasfaserleitungen zu erschließen. Insbesondere im Landkreis Tuttlingen mit seinem Backbone-Netz sowie den bereits errichteten Technik-/Verteilergebäuden hat das Unternehmen nach einer Gebietsanalyse erhebliches Potential festgestellt. Seitens der Verwaltung wurde deshalb mit der Deutschen Glasfaser Kontakt aufgenommen. Ziel ist es der Einwohnerschaft und auch den Unternehmen einen Anschluss an die Glasfasertechnologie zu ermöglichen. Deren Vorteile liegen auf der Hand: Neben hohen Übertragungsgeschwindigkeiten erfüllt sie Qualitätsmerkmale wie symmetrische Bandbreiten, eine sichere Datenübertragung, hohe Verfügbarkeiten und die Möglichkeit der Gigabit-Versorgung. Angesichts der enormen Kosten eines vollumfänglichen Glasfaserausbau und den aktuell komplexen Förderbedingungen stellt dieses Projekt eine große Chance dar, evtl. nahezu die gesamte Stadt zeitnah flächendeckend mit schnellem Internet unter Mitnutzung der in den vergangenen Jahren bei Baumaßnahmen verlegten Leerrohre versorgen zu können.

Die Planungen der „Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH“ überzeugten den Gemeinderat, der einstimmig die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen der Stadt und dem Unternehmen befürwortete. Voraussetzung und Hürde ist, dass nach einer Vorvermarktung neben den Städten und Gemeinden im Landkreis jeweils rd. ein Drittel der Wohneinheiten pro Kommune mitmachen. Ein Anschluss muss dabei bis ins Gebäude erfolgen und soll nach Angaben des Unternehmens kostenfrei sein, wenn man sich in der Vermarktungsphase positiv entscheidet und gleichzeitig einen Vertrag mit dem Telekommunikationsunternehmen von mind. zwei Jahren abschließt.

Laut Angaben der Deutschen Glasfaser kann die Vermarktung mittels Informationsveranstaltungen bereits zu Beginn des nächsten Jahres starten, ehe man dann - bei Erreichen der Quote in Höhe von 33 % - in die konkrete Planungsphase einsteigen wird. Ein möglicher Ausbau würde als Wanderbaustelle abschnittsweise durchgeführt, wobei man mit bewährten Fräsverfahren arbeitet.

Kenntnisnahme der Ergebnisse des sog. Markterkundungsverfahrens im Zuge des geförderten Glasfaserausbau im Rahmen des Bundeszuschussprogramms „Graue Flecken 2.0“ sowie Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Im zurückliegenden Jahr wurde das Technikgebäude als Zentralverteiler und Übergabepunkt zwischen dem landkreiseigenen Backbonenetz und der Stadt errichtet. Von dort aus ist es nun möglich sukzessive ein innerörtliches Glasfasernetz aufzubauen. In einem ersten Schritt beabsichtigt man im Rahmen eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch das Unternehmen „NetCOM BW“ jetzt das Gewerbegebiet „Obere Gasse“ zeitnah mit schnellem Internet zu versorgen. Deren Zielsetzung ist es die baulichen Maßnahmen spätestens im ersten Halbjahr 2024 vorzunehmen. Vorausgesetzt es wird die entsprechende Quote an Anschlüssen erreicht, besteht zudem mit dem Angebot der „Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH“ die Möglichkeit in einem überschaubaren Zeitraum eine höhere Glasfaserdurchdringungsquote sowie eine flächendeckende Anbindung des übrigen Gemarkungsgebiets zu erzielen.

Ausgenommen hiervon sind allerdings nicht erfasste Grundstücke in den Rand- bzw. Außenbereichen. In Ergänzung zu den eigenwirtschaftlichen Ausbaubestrebungen von Telekommunikationsfirmen macht es daher Sinn durch die Stadt zusätzlich einen Antrag aus dem Zuschussprogramm des Bundes „Gigabit 2.0“ zu stellen. Die Neuauflage dieses sog. „Graue-Flecken-Programms“ soll jetzt nach dem überraschenden und inakzeptablen Förderstopp im vergangenen Herbst, dem Breitbandausbau in kommunaler Verantwortung im Betreibermodell unter Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel wieder eine bessere Perspektive ermöglichen. Förderfähig sind demnach u.a. Gebiete mit weniger als 100 Mbit pro Sekunde im Download. Bei einer positiven Bescheidung könnte der Fördersatz 50 % Bundes- sowie 40 % Landesmittel betragen.

Gemäß den geltenden und komplizierten Förderrichtlinien musste zuvor aber erneut ein sog. Markt-erkundungsverfahren durchgeführt werden, dass der Gemeinderat schon freigegeben hatte. Roman Jauch vom beauftragten Fachbüro cec-ingenieure aus Feldkirchen präsentierte in der Sitzung die adressscharfe Auswertung. Hierbei hatten die Telekommunikationsunternehmen innerhalb einer Frist auch ein verbindliches Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau zu bekunden oder wie in unserem Fall abzulehnen bzw. die derzeit verfügbaren Up- und Downloadgeschwindigkeiten zu melden. Diese Angaben sind wiederum entscheidend für die Einordnung der Förderfähigkeit.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse ermächtigte der Gemeinderat das Fachbüro cec-ingenieure GmbH einstimmig, zeitnah einen Förderantrag aus dem Programm „Graue Flecken 2.0“ zu stellen, wobei die Planungs- und Beratungsleistungen dabei zu 100 % durch Bundesfördermittel finanziert werden.

Vergabe der baulichen Maßnahmen zur Errichtung einer neuen Heizzentrale

2024 ist beabsichtigt mit der Sanierung der Sepp-Hipp-Sporthalle zu beginnen. Auf Anraten der Fachplanungen hat man sich u.a. für eine Auslagerung der bisherigen Heizzentrale samt deren Neuerrichtung ausgesprochen. Hintergrund waren nicht nur die ungenügenden Platzverhältnisse innerhalb der Halle, sondern auch die regelmäßig vorzunehmenden Wartungs- und Betreuungsleistungen. Da nach Prüfung ein direkter Anbau an die Sporthalle nicht in Betracht kam, befürwortete der Gemeinderat die Heizzentrale neben dem Technikgebäude für die Breitbanderschließung zu platzieren. Das Planungsbüro BJW Architekten ist mir der Erarbeitung eines „Anforderungsprofils“ beauftragt worden. Dabei entschied das Gremium die Heizzentrale in konventioneller Massivbauweise aus Sichtbeton mit Kerndämmung auszuführen. Der Außenzugang für das spätere Befüllen der Pellets Lager soll zwischen den beiden Baukörpern liegen. Während die Technik über das Energieeffizienz-Contracting installiert und betrieben wird, soll die Heizzentrale in finanzieller Eigenleistung durch die Stadt erbaut werden. Entsprechende Mittel sind im diesjährigen Haushalt eingestellt.

Noch vor der Sommerpause hatte der Gemeinderat die Ausschreibung in den fünf Gewerken Rohbau-, Dachabdichtung-, Gerüst- und Schlosser- sowie Zimmererarbeiten freigegeben. In der Sitzung präsentiert Fachplaner Stefan Popp nun die Submissionsergebnisse, die in Teilen wesentlich über der ursprünglichen Kostenberechnung von rd. 220.000 Euro liegen. Positiv und erfreulich war, dass pro Gewerk mehrere Bieter abgegeben hatten. Ungeachtet dessen wurde aus Einsparungsgründen und auf Anraten der Fachplanung zwei Gewerke ganz aufgehoben, während die Erd-, Entwässerungs- und Betonarbeiten zu einem Angebot von 163.981,64 Euro an die Firma Decker aus Nusplingen, die Dachabdichtungsarbeiten zu 43.024,14 Euro an die Firma Lange GmbH aus Oberndorf sowie die Gerüstarbeiten zu 5.555,18 Euro an die Firma Quadrex aus Ammerbuch als kostengünstigsten Bieter einstimmig vergeben wurden. Die Schlosserarbeiten sollen auf das Notwendige reduziert und neu ausgeschrieben werden.

Freigabe eines Förderantrags für die Erneuerung eines Mischwasserbauwerks samt Sachstandsbericht über den derzeitigen Stand der baulichen Ausführungen

Bereits in diesem Haushaltsjahr sind erhebliche finanzielle Mittel zur Verbesserung der örtlichen Entwässerungssituation im Haushalt eingestellt, nach dem hydraulische Untersuchungen diesbezüglichen Handlungsbedarf ergaben. In der Bewertung sind seinerzeit auch die Ergebnisse der zuvor erfolgten Aktualisierung des allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) sowie des Starkregenerisikomanagements berücksichtigt worden. Die Bestandsanalyse kam zum Ergebnis, dass das Pumpwerk am „Unteren Damm“, wie die beiden örtlichen Regenüberlaufbecken nach dem Stand der Technik zu optimieren und die konstruktiven Mängel zu beseitigen sind.

Die Gesamtkosten für die bauliche Ertüchtigung belaufen sich mittlerweile auf etwa knapp über 2 Mio. Euro. Während die Anschaffung neuer Regenwasserpumpen nicht förderfähig ist, wurde ein Zuschuss in Höhe von 410.000 Euro für die Modernisierung eines Regenüberlaufbeckens gewährt. Ende 2022 sind daraufhin die Maßnahmen zur Modernisierung des Regenüberlaufbeckens am Damm, der Reaktivierung eines alten stillgelegten Regenüberlaufs sowie die Anschaffung von drei neuen Regenwasserpumpen sowie ein Notstromaggregats vergeben worden. In der Sitzung erläuterte Immo Gerber vom Fachbüro itr. GmbH den derzeitigen Sachstand. Aufgrund von Liefer Schwierigkeiten verzögerte sich die Umsetzung der baulichen Maßnahmen leider und wird sich ins nächste Jahr hineinziehen. Der aktuelle Fahrplan sieht aber vor, dass die Sanierung des Pumpwerks mit der Installation neuer Pumpen samt Elektronik und des Notstromaggregats noch 2023 abgeschlossen werden kann.

Auf Basis eines detaillierten Erläuterungsberichts galt es die Zuschussstellung für die Instandsetzung eines weiteren Regenüberlaufbeckens hinsichtlich der Einreichung eines fristgerechten Antrags freizugeben. Nach einigen Sachfragen befürwortete der Gemeinderat das aufgezeigte Vorgehen.

Beauftragung der Fachingenieurleistungen „Elektro“ sowie „Heiz-Lüftung-Sanitär“ ab Leistungsphase 4 im Zusammenhang mit der Grundsanierung der Sporthalle

Die Planungsleistungen für die Grundsanierung der Sporthalle sind weiter vorangeschritten. Gegenwärtig bereitet das beauftragte Büro BJW Architekten die Ausführungs- bzw. Werkplanung wie die Ausschreibungsunterlagen für die betr. Gewerke vor. Die dezidierten Zuschussbestimmungen in den Gewerken „Elektro“ sowie „Heiz-Lüftung-Sanitär“ erlaubte zunächst lediglich eine Beauftragung bis zur Leistungsphase 3. Nach Rücksprache mit dem Bundesfördergeber und der staatlichen Bauverwaltung konnte nun die Weiterbeauftragung dieser Fachingenieurleistungen erfolgen. Im Rahmen eines sog. „nationalen“ Ausschreibungsverfahrens sind 2022 die Leistungen für das Gewerk „Heizung-Lüftung-Sanitär“ an die Firma Sulzer aus Vogt und für das Gewerk „Elektro“ an die Firma IB Schnell aus Tuttlingen vergeben worden. Einstimmig befürwortete der Gemeinderat nun die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen. Wenn es zu keinen unvorhersehbaren Änderungen kommt, werden diese Sanierungsarbeiten im Mai 2024 beginnen.

Kenntnisnahme des Gemeinderats über ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg zur Mitfinanzierung der Sanierung von weiterführenden Schulen durch Umlandgemeinden

Nach ausführlicher Darlegung des Sachverhalts einschließlich Information des Verfahrensablaufs durch die Verwaltung nahm der

Gemeinderat von einem gewichtigen Urteil der Verwaltungsgerichtshofs Mannheim Kenntnis, dass aller Voraussicht nach die Schulbaufinanzierung in Baden-Württemberg grundlegend verändern dürfte und einen Paradigma Wechsel darstellt. Bisher war es gängige Praxis, dass die Standortgemeinden mit den damit verbundenen Vorteilen die finanziellen Hauptlasten zu tragen hatten. Auch für unsere Stadt besitzt diese höchstrichterliche Rechtsprechung große Tragweite. So ist es mit sofortiger Wirkung möglich als Umlandgemeinde zur Mitfinanzierung von Generalsanierungskosten an weiterführenden Schulen herangezogen zu werden; ggf. sogar rückwirkend und ohne Einfluss bzw. Mitspracherecht auf Umfang und Ausmaß der betreffenden Baumaßnahme. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass der Auswärtigen Anteil von Schülerinnen und Schüler in einem bestimmten Zeitraum über 30 % liegt. Zweifelsfrei ein Urteil mit großer Sprengkraft, welches das Potential besitzt, den „kommunalen Frieden im Land“ erheblich zu gefährden.

Auch für unseren Landkreis erweist sich das Urteil als fatal und zwar einerseits aufgrund seiner kommunalen Struktur mit vielen kleineren Gemeinden und andererseits mit Blick auf die momentane Sanierung der Tuttlinger Gymnasien mit insgesamt 72 Millionen Euro; das derzeit kostspieligste Schulbauprojekt im Land. Die Summen welche die Umlandgemeinden demnach ggf. tragen müssen, errechnen sich anteilmäßig aus den nicht durch Zuschüsse gedeckten Sanierungskosten. Außerordentliche 23 Millionen Euro stehen gegenwärtig hierbei im Raum, die seitens der Stadt Tuttlingen evtl. auf die rd. 30 Kommunen umgelegt werden können. Gelder mit denen unerwarteter Weise niemand rechnen konnte und die nirgendwo in den Haushalten eingeplant sind. Die Auswirkungen würden die finanziellen Spielräume der betroffenen Kommunen über Jahre hinweg erheblich begrenzen und einschränken. Deshalb sind jetzt Land und Regierung auf politischer Ebene gefordert einen fairen Interessensausgleich zu finden. Hierbei muss insbesondere die Schulbaufinanzierung überdacht und angepasst werden. Zumindest gilt es etwaige Kostenbeteiligungen ins Verhältnis zum Nutzen und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden zu setzen. Gleichfalls veranschaulichte die Verwaltung dem Gremium noch den Verfahrensablauf, der sich in vier Abschnitte gliedert und durch die Stadt Tuttlingen unlängst in der Septembersitzung eröffnet wurde.



Kulturelles

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier im Bürgerbüro erhältlich:

- Stadthalle Tuttlingen
- Honbergsommer
- Angerhalle Möhringen
- Franziskaner Konzerthaus
- Theater am Ring und Theater

- Capitol in Villingen-Schwenningen
- Konzerthaus Trossingen
- Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen.

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Information beim Kauf von Veranstaltungstickets bei der Ticketbox

Ab sofort muss eine Liste mit den Kontaktdaten der Besucher von Veranstaltungen der Tuttlinger Hallen geführt werden. Deswegen sind wir dazu verpflichtet beim Verkauf von Veranstaltungstickets die Kontaktdaten der Käufer im Kundenstamm entsprechend aufzunehmen. Der Kundenstamm umfasst in Verbindung mit gebuchten Plätzen einer Veranstaltung Name, Anrede, Anschrift, Telefonnummer und/oder Email-Adresse. Die personenbezogenen Daten werden i. S. d. Artikel 4 Nr. 8 und Artikel 28 der Verordnung (EU) 2016/679-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Künstlerhaus Scharf Eck

samstags, sonntags und
an Feiertagen 13-17 Uhr



Museum Oberes Donautal
im Ifflinger Schloss
Sonntags 14-17

Ausstellung über Foto-Pionier Franz Epple

Das Museum Oberes Donautal zeigt eine Sonderausstellung über den Fridinger Fotografen Franz Epple (1895-1983). Franz Epple war der erste gewerbliche Fotograf in Fridingen. Zwischen 1919 und 1934 dokumentierte er mit seiner Kamera das örtliche Geschehen, er fertigte Porträtaufnahmen, Hochzeits- und Erstkommunionbilder und nicht zuletzt auch Passbilder. Das Fridinger Heimatmuseum hat vor vierzig Jahren die teilweise selbstgebauten Gerätschaften seines Ateliers und Fotolabors sowie Epples fotografischen Nachlass in seine Bestände übernommen. Dazu gehört auch eine hun-

derte von Einzelbildern umfassende Sammlung an belichteten Glasplatten. Zum ersten Mal gewährt das Museum nun Einblick in diesen kultur- und lokalgeschichtlich bedeutsamen Schatz.

Die Ausstellung „Franz Epple – Fridinger Profile“ ist bis Ende Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Mülltermine

Biomüll:	19.10.2023 / 03.11.2023
Papiertonne:	26.10.2023
Windeltonne:	26.10.2023
Restmülltonne:	09.11.2023
	(4-wöchentlich)
	09.11.2023
	(8-wöchentlich grüner Deckel)
Werttonne:	23.10.2023

Grünschnittannahmestelle Fridingen:

25.03. bis 04.11.2023

Unterer Damm 22, Fridingen
Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr
Buchsbaumabschnitte werden nicht angenommen, diese sind über den Restmüll zu entsorgen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof Mühlheim:

15.03. bis 04.11.2023

Mittwoch 15:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Alle Informationen sind auch im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de nachzulesen.

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400,
Fax 07461-926 3490,
E-Mail: abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de
Landratsamt Tuttlingen, Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen

Reklamationen bei nicht entleerten Mülltonnen:

Papiertonne, Restmülltonne, Biotonne, Windeltonne:
Firma Alba Dunningen, Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen, Tel.: 07403/92940
Werttonne
0800/223255

Reklamationen bei beschädigten Mülltonnen:

Tel.: 07461/926-3439 (Buchstabe A - Ld)
Tel.: 07461/926-3438 (Buchstabe Le - Z)



Amtliche Mitteilungen

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

06.10.2023 Franz Matthäus Hipp

Wohnraum für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung gesucht

Wie gegenwärtig auch den Medien zu entnehmen ist, spitzt sich die Flüchtlingssituation unverändert zu. Die allgemeine Lage stellt sich ernst und herausfordernd dar. In einem Ausmaß wie zuletzt 2015/2016 sind die Landkreise, Städte und Gemeinden aufgefordert, neben den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine vermehrt auch wiederum asylsuchende Menschen unterzubringen. Sowohl der Wohnraum für die Anschlussunterbringung wie auch die Belegkapazitäten in den Gemeinschaftsunterkünften wird immer knapper bzw. ist vielfach ausgereizt. Aufgrund von Erfahrungswerten und seriösen Prognosen muss für dieses Jahr nochmals von einem weiteren Anstieg der absoluten Zahlen ausgegangen werden.

Entsprechend einem festgelegten prozentualen Schlüssel werden die Flüchtlinge auf die Landkreise verteilt und sind letztlich in den Städten und Gemeinden unterzubringen. Im Sinne der Solidarität und Ausgewogenheit geschieht dies in unserem Landkreis gleichfalls nach einem Schlüssel, der sich entsprechend der Einwohnerzahl bemisst.

In der Vergangenheit konnten wir in Fridingen unser „Soll“ stets erfüllen. So gelang es in den vergangenen Monaten zahlreiche Menschen in städtischen bzw. auch angemieteten Räumlichkeiten sowie in privaten Wohnungseigentum unterzubringen. Für die diesbezügliche Unterstützung und Bereitschaft möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken.

Mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen benötigen wir vor Ort aber weiteren Wohnraum für geflüchtete Menschen, um unseren solidarischen Verpflichtung gegenüber dem Landkreis nachkommen zu können. Die Stadt bittet deshalb eingehend darum, dass wer **eine freie Wohnung (mit separat nutzbarer Küche und Bad/WC) oder gar ein leerstehendes Haus zur Verfügung stellen kann, sich mit der Stadtverwaltung unter der Tel.Nr.: 07463/837-11 oder unter der E-Mail schwarz@fridingen.de in Verbindung setzt.**

Dunkle Jahreszeit: Erhöhte Vorsicht

Die früher einbrechende Dunkelheit birgt besondere Risiken in sich. Kinder und Erwachsene sollten als Fußgänger möglichst ein helles Kleidungsstück tragen. Bei motorisierten Fahrzeugen und bei Fahrrädern muss die Beleuchtung auf jeden Fall funktionieren.

Heimatbrief

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Heimatbrief geben.

Da der Heimatbrief rechtzeitig auf Weihnachten erscheinen soll, möchten wir alle Vertreter der Fridinger Vereine bitten, diese Möglichkeit zur Präsentation der Jahresarbeit eines Vereins nicht nur für Auswärtige, sondern auch für Einheimische zu nutzen und uns ihre Beiträge auf die E-Mail-Adresse: kuehn@fridingen.de **bis spätestens 20.11.2023** zukommen zu lassen.

Wir bitten um Beachtung!!!

Es können **nur** unformatierte Beiträge übernommen werden. Wir bitten Sie daher, die Beiträge **nicht** zu gestalten, sowie die Bilder und Logos **separat zu schicken** und im Text selbst einen entsprechenden Bildhinweis einzufügen.

Langjährige Mitarbeiterin Margit Hamma verabschiedet

Am vergangenen Mittwoch wurde unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Margit Hamma im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, sie wechselt noch im Oktober auf ihre neue Stelle bei der Stadtverwaltung Mühlheim a.d.D.

Frau Hamma war nach ihrer Ausbildung seit 1991 und damit über dreiðig Jahre bei der Stadt Fridingen beschäftigt. In dieser langen Zeit hat sie nahezu sämtliche Aufgabenbereiche einmal durchlaufen, zuletzt war Frau Hamma u.a. für die Friedhofsverwaltung, die Eingangsbearbeitung von Baugesuchen, das Kinderferienprogramm und als stellv. Standesbeamtin zuständig.

In Ihrer gesamten Zeit bei der Stadtverwaltung Fridingen war sie immer sehr engagiert, so Bürgermeister Waizenegger, und auch aufgrund ihrer weitreichenden Erfahrung in allen Bereichen eine wertvolle Mitarbeiterin, die man nur ungern ziehen lasse.

Bürgermeister Waizenegger bedankte sich im Namen der Stadt bei Frau Hamma für die langjährige Mitarbeit und wünschte ihr für ihre neue Wirkungsstätte einen guten Start und alles Gute.

Kommunale Notizen

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wie in jedem Jahr findet in Fridingen die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. **Der diesjährige Sammelzeitraum ist vom 06.11. – 09.11.2023**

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigt uns dieser Krieg die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.


Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. nimmt sich in beispielhafter Weise dem Bau und der Pflege der Kriegsgräberstätten im Ausland an. Er wird in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen. Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Seit 1919 ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine Bürgerbewegung, die sich aktiv für Friedensarbeit einsetzt. Er betreut deutsche Kriegsgräber, bis heute die Gräber von über 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten und gedenken und erinnern an ihre Schicksale. Seit 1953 veranstalten der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch Jugendbegegnungen, Exkursionen mit Schulklassen, Workcamps, Schulungen und Gedenkveranstaltungen. Damit trägt er wesentlich dazu bei, dass die vielen Opfer der Kriege nicht in Vergessenheit geraten. Kriegsgräberfürsorge fördert außerdem das Verstehen zwischen den Generationen. Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung. Die Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr aus Stetten am kalten Markt bitten auch in diesen Tagen um Ihre Spende für die Kriegsgräberfürsorge. Bitte begegnen Sie den jungen Männern und Frauen in Uniform freundlich und stiften Sie mit Ihrer Zuwendung ein Stück Frieden.

Die Soldaten sammeln in Uniform im o.g. Zeitraum in der Zeit von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr.


Alle Sammler können sich durch ihren Truppenausweis sowie einen Sammlerausweis ausweisen!

Standortältester Stetten a.k.M.

Ulm – Sigmaringen – Villingen

Linie RE 55



Von Samstag, 28. Oktober bis Sonntag, 5. November, jeweils ganztätig
Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen (EV)



Streckensperrung zwischen
Tuttlingen und Donaueschingen

Zugausfälle:

RE 55

Tuttlingen ◄► Donaueschingen

Ihre Reisealternativen:

BUS RE 55

Tuttlingen ◄► Donaueschingen


Hinweise:

- In Tagesrandlagen werden die Züge der Linie **RE 55** zwischen Tuttlingen und Villingen (Schwarzw) durch Busse ersetzt.
- Ebenfalls ein Ausfall auf der Linie **RB 42**, Rottweil ab 7.28 Uhr wird bis Villingen (Schwarzw) durch einen Bus ersetzt.
- Bitte beachten Sie die gegebenenfalls vom Zugverkehr abweichende Fahrzeiten der Busse.


Grund: Gleisarbeiten zwischen Tuttlingen und Immendingen

Haltestellen Ersatzverkehr (EV):

- Tuttlingen, Bahnhof Bussteig E
- Immendingen, Busbahnhof Bussteig 1
- Geisingen, Pflegeheim
- Donaueschingen, Busbahnhof Bussteig A1





Ersatzverkehr mit Bussen (EV)
Lage der Ersatzhaltestellen: bahn.de/sev-bw
Fahrzadmitnahme nicht möglich.




hier zur
Online-
Reiseauskunft

Ihre Informationsmöglichkeiten

-  App „DB Navigator“
-  App „DB Bauarbeiten“
-  bauinfos.deutschebahn.com
-  Kundendialog DB Regio 0711 4692 8253



Das große Investitionsprogramm für Mobilität und Klimawende.



Mobilität für Baden-Württemberg

Redaktionssystem PRIMEO In- formationen für Ortsreporter

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Aloia wenden, Tel.: 837-14 / Email: amtsblatt@fridingen.de

Wir bitten um Beachtung!

Bitte senden Sie uns Bilder und Grafiken etc. zum Textbeitrag immer separat als Datei zu. Im Word-Dokument eingebettete Bilder/Grafiken können wir nicht bzw. nur mit erheblichem Mehraufwand weiterverarbeiten. Sollten Sie uns Beiträge mit eingefügten Bildern/Grafiken per Email zukommen lassen, werden diese nicht mehr abgedruckt! Textbeiträge, die uns als PDF zugesandt werden, können im Redaktionssystem nicht weiterarbeitet werden.!

Aus den Schulen

vhs Volkshochschule
Stadt und Kreis Tuttlingen

VHS Außenstelle Fridingen

Außenstellenleiterin:

Karin Ost
Telefon 0 74 63/ 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Im Bürgerbüro unter aloha@fridingen.de oder per Telefon 07463/837-14. Ebenfalls sind Anmeldungen direkt bei der VHS in Tuttlingen möglich, Tel. 07461/9691-0 oder www.vhs-tuttlingen.de

Honig - Süßes ohne Sünde

Honig ist eines der ältesten Heil- und Nahrungsmittel überhaupt, hat aber in der heutigen Wohlstandsgesellschaft an Beachtung verloren. Eingeordnet auf einer Stufe mit Haushaltszucker, wird er teils als schädlich für die Gesundheit wahrgenommen. Welche Rolle der Honig in der Ernährung und Gesundheitsvorsorge tatsächlich spielt, interessiert immer mehr Menschen, die sich für gesunde Ernährung und Naturheilkunde einsetzen. Durch genauere Analysemethoden in der Ernährungswissenschaft und der Medizin ist es möglich, die Wirkungsweise von Honig neu zu definieren. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich dafür interessieren, wie Honig entsteht, was seine Inhaltsstoffe sind, was seine Naturbelassenheit ausmacht und welche Vorzüge er in der Ernährung und der Heilkunde bietet.

FD11405CT: Abendseminar mit Anmeldung

Mi, 08.11.2023, 19:00-20:30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Helmut Riess, Landesverband Württembergischer Imker

Gebühr: 8,00 €

++SchülerInnen: 5,00 €

Anmeldung erforderlich.

Heilkräutertee richtig zubereitet

Um bei einem Heilpflanzentee die gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe bestmöglich herauszulösen, spielt die Art der Zubereitung eine wichtige Rolle. Sie lernen die wichtigsten Heilteezubereitungen und entsprechend hergestellte Pflanzenauszüge kennen. Für die kommende Erkältungszeit stellen wir gemeinsam eine wohltuende Teemischung her. Die Kosten für Lebensmittel (ca. 3,00 bis 5,00 €) werden bei der Kursleitung bezahlt.

FD30725C

Mi, 15.11.2023, 19:00-21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin

Gebühr: 11,00 €, Mitglieder: 10,00 €

Anmeldung erforderlich

Rücktrittsmöglichkeit bis 06.11.23

Lieblingsgericht „Pfannkuchen“

Wir stellen verschiedene Füllungen für unsere Pfannkuchen her. Dazu essen wir einen Rotkohl-Früchte-Salat und als Nachspeise einen selbstgemachten Schokopudding!

Bitte mitbringen: Zwei Geschirrtücher, ein Topflappen und ein eigenes Getränk.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 8,00 - 9,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

FD30729L: für Teilnehmende von 10-15 Jahren

Restplätze noch frei!

Sa, 21.10.2023, 10:30-14:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 22,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 13.10.23

Kohl und Co

Heimisches „Superfood“ neu entdecken

Wir kochen verschiedene Gerichte aus Wirsing, Grünkohl, Rosenkohl, Spitzkohl sowie

Sauerkraut und genießen dieses heimische „Superfood“ als Salat, Eintopf, Curry, Auflauf und als Pfannengericht. Natürlich darf auch die passende Vorspeise nicht fehlen!

Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, 1 Getränk, Gefäße für Reste.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 12.00 bis 14.00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

FD30761 - Warteliste

Mi, 25.10.2023, 17:00-21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 22,00 €, Mitglieder: 20,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 18.10.23

FD30762 - Warteliste

Fr, 27.10.2023, 17:00-21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 22,00 €, Mitglieder: 20,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 20.10.23

Englisch Niveau B1 - Terminverschiebung für Teilnehmende mit soliden Grundkenntnissen

Lehrbuch: Network - Let's talk now B1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-605556-7

Sie haben früher oder nun schon einige Zeit Englisch gelernt, möchten die Sprache aber gerne flüssiger sprechen, das Gelernte auffrischen und sicher und selbstbewusst anwenden?

In diesem Kurs wiederholen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in entspannter Atmosphäre. Sie erhalten die Gelegenheit, über viele Themen und Ihre Interessen und Meinungen zu sprechen. Nebenbei gewinnen Sie mehr Sicherheit in der Grammatik und erweitern Ihren Wortschatz.

FD40620: ab Lektion 1

11 mal donnerstags, ab Do, 09.11.23

18:45-20:15 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen

Kleingruppe

Leitung: Ursula Leibinger

Gebühr: 91,00 €, Mitglieder: 86,00 €

Smartphone/Tablet - intensiv

Einstieg in die mobile Welt für Senioren

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/Tablets erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird.

FD50196S: Android-Plattform (Samsung, Sony, u.a.), langsames Tempo

3 mal samstags, ab Sa, 13.01.24

09:00-12:00 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Philipp Reiß, Mediendesigner

Gebühr: 89,00 €, Mitglieder: 84,00 €

Minigruppe

Bitte das eigene Android-Smartphone/Tablet (siehe Infokasten Seite XX) mitbringen.

Kursbeginn verschoben - Neuer Kursort für Vhs Hatha-Yoga in Neuhausen!

Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Sie lernen verschiedene Körperhaltungen kennen, die Ihnen mehr Kraft und Beweglichkeit im Alltag ermöglichen. Wir gehen in durchdachten und gut zu bewältigenden Schritten vor. Durch das achtsame Üben in Verbindung von Körper, Atem und Geist entwickeln Sie eine gute Selbstwahrnehmung und kommen in eine entspannte Ruhe.

Bitte mitbringen: Yoga-Matte und Decke, evtl. Meditationskissen oder Hocker sowie bequeme Kleidung und dicke Socken.

NH30111

8 mal mittwochs, ab Mi, 08.11.2023

18:30-20:00 Uhr

Veranstaltungsraum, Rathausplatz 2

Kleingruppe

Leitung: Ilka Julius, Yogalehrerin BDY/EYU

Gebühr: 63,00 €, Mitglieder: 58,00 €

Anmeldungen und Infos unter neuhausen@vhs-tuttlingen.de oder während den Öffnungszeiten der Bücherei unter der Telefonnummer 07467-910020.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr

Donnerstag und Freitag 17:00 – 19:00 Uhr



Stadtbücherei Fridingen + Kath. öffentl. Bücherei

Öffnungszeiten:

montags 16.00 – 19.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

Unseren gesamten Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:

<http://www.buecherei-fridingen.de/> >

Katalog, Ausleihstatus <

oder: www.eopac.net/BGX430708/

Ebenso kann man auf diesem Weg auch Bücher vormerken und wenn notwendig, die Leihfristen verlängern!

Aktuelle Bücher in unserem Ausleihbestand:

A.Steffensmeier: Lieselotte macht nicht mit!

Bilderbuch für Kinder von 4-7 Jahre

Ein neues Bilderbuch-Abenteuer mit der Lieblingskuh Lieselotte.

Heute hat Lieselotte wirklich zu gar nichts Lust. Nicht einmal an der Postrunde hat sie ihren Spaß. Was ist nur los mit Lieselotte? Eigentlich hat sie doch immer gute Laune. Der Tierarzt kann keine Krankheit feststellen und alle gut gemeinten Aufmunterungsversuche nützen nichts. Dabei scheint doch die Sonne und ihre Freunde spielten ihre Lieblingsspiele. Nein, Lieselotte macht nicht mit. Dann eben nicht. Sollte sie ihre schlechte Laune doch alleine für sich haben. Und zu Anfang mag Lieselotte wirklich lieber alleine sein. Sie grasst in Ruhe, beobachtet die Tiere auf der Wiese und entspannt sich. Vielleicht soll sie doch zurück zum Hof gehen? Inzwischen wird Lieselotte von der Bäuerin und

ihren Freunden sehr vermisst. Eine unverwechselbare Bauernhofgeschichte mit der Kuh Lieselotte und all ihren Freunden.

Daniel Napp:

Dr. Brumm baut ein Haus **Bilderbuch für Kinder von 4-7 Jahre**

Herrliches Baustellen-Schlamassel mit Dr. Brumm

Auweia, ein Sturm hat Dr. Brumms schönes Haus zerlegt! Aber kein Problem, das ist ja schnell wieder aufgebaut - behauptet zumindest Dr. Brumm. Er legt los und zimmert eine verrückte Konstruktion nach der anderen ... bevor er sich doch lieber ein bisschen helfen lässt. Von Dachs, der Baupläne zeichnen kann, den Bibern, die sich bestens mit Holz auskennen, und den geschickten Dachdecker-Igeln. Wie gut, wenn man so viele Freunde hat! Aber solange Dr. Brumm auf der Baustelle mithilft, ist nichts und niemand vor ihm sicher! Ein Riesenspaß für Kinder ab 4 Jahren und ihre Vorleser, denn was sich Dr. Brumm auf seiner Baustelle so alles einfallen lässt, ist einfach zum Piepen komisch.

Neuendorf & Langreuter:

Der geheimnisvolle Smaragdeisberg **Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren**

Auf Rettungsmission im Eismeer! Käpt'n Sharky und seine Crew wollen Rackham, den Vater des jungen Piratenkönigs Jaro, suchen, der auf eine Expedition zum Südpol ging und seit drei Jahren vermisst wird. Im Eismeer angekommen, machen sie eine spektakuläre Entdeckung: Vor ihnen taucht ein riesiger Eisberg auf, der grün wie ein Smaragd schimmert. Aber das ist noch längst nicht alles: In seinem Eis steckt ein Schiff fest! Das müssen sich die Piraten näher ansehen. Ob sie dem Geheimnis des Eisbergs auf die Spur kommen? Und ob sie Jaros Vater finden ...? Eine neue fantastische Abenteuergeschichte mit Käpt'n Sharky und seiner Crew - und ein Appell, die Welt, in der wir leben, zu respektieren und zu bewahren.

M. W. Lloyd:

Nova – Aufbruch in die Wildnis

Eine mutige kleine Katze findet ihren Weg Die kleine Katze Nova lebt gemeinsam mit ihrer Besitzerin Millie in einem gemütlichen Häuschen mitten im Wald. Nova liebt ihr behütetes Dasein als Wohnungskatze, in dem es immer genügend zu Fressen gibt und sie Streicheleinheiten bekommt, wann immer sie möchte. Als Millie plötzlich krank wird ist es an Nova, Hilfe zu holen. Mutig macht sie sich auf den Weg in den unheimlichen Wald, ohne genau zu wissen, welche Gefahren dort lauern und wie sie den Weg in die Stadt finden soll. Wie soll Nova das jemals schaffen? Doch dann trifft sie eine schlaue Fuchsin, die ihr Hilfe anbietet ... Eine berührende Geschichte über Freundschaft, Mut und den Glauben daran, dass auch die Kleinsten Großes vollbringen könne

Margit Auer:

Ach du Schreck ! - Die Schule der magischen Tiere Band 14

In der Wintersteinschule spukt es! Mitten in der Nacht kracht, klappert und krawummt es in den Gängen und Klassenzimmern. Der Hausmeister zittert vor Schreck und Kater

Karajan maunzt leise: „Mondiö!“ Und dann sorgt auch noch das Halloween-Fest für Aufregung. Die Kinder aus Miss Cornfields Klasse helfen gemeinsam mit ihren magischen Gefährten beim Schmücken und Vorbereiten und tuscheln über die Frage: Wer bekommt wohl als Nächstes ein magisches Tier?

Rita Falk: Steckerl-Fisch-Fiasco - Franz Eberhofer Band 12

Schräg, lustig, warmherzig und einzigartig wie immer - der neue Kriminalroman aus Bayern von Nr.1-Bestseller-Autorin Rita Falk! Wegen dem Golfclub ist Niederkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzscheit, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mausetot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi ganz andere Pläne hat: Sie kandidiert als Bürgermeisterin, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst ... Der Eberhofer macht das Dutzend voll und muss wieder alles geben! Der Tod kommt hier hinterfotzig, heimtückisch und heimatnah. Beschönigt wird nichts.

Hans Ernst:

Die Schuld des Simon Toldinger

Gundula Bichler, die einzige Tochter des reichen Bauern Rottler wird von Simon, dem Mann, den sie liebt, verlassen. In ihrer Not, für das sich in ihr regende Kind einen guten Vater zu finden, heiratet sie Poldi, der als Waisenjunge auf den Hof kam. Alles scheint gut zu sein, bis Simon wieder auftaucht.

Richard Wunderer:

Die Heimkehr des Kain-Bauern

Der vor Jahren unter falschem Verdacht des Mordes aus der Dorfgemeinschaft verbannete Kain-Bauer kehrt nach fünf Jahren in seine Heimat zurück. Was er dort vorfindet, stürzt ihn erneut in Verbitterung und Enttäuschung. Er begegnet alten Vorurteilen und auf Schritt und Tritt holt in die alte Vergangenheit ein. Hinter den Masken der Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, hinter Liebschaften und Liebe verbergen sich Schuld und Mitschuld ...

Robert Galbraith: Das strömende Grab Ermittler-Duo Cormoran Strike und Robin Ellacott - Band 7

Der spektakuläre siebte Kriminalroman von Top-2-SPIEGEL-Bestsellerautor Robert Galbraith, dem Pseudonym von J. K. Rowling, führt das Ermittlerduo Cormoran Strike und Robin Ellacott zu einer gefährlichen Sekte ... Cormoran Strike wird von einem besorgten Vater kontaktiert, dessen Sohn Will sich im ländlichen Norfolk einer undurchsichtigen Glaubensgemeinschaft angeschlossen hat. Die Universal Humanitarian Church ist nach außen hin eine friedfertige Organisation, die sich für eine bessere Welt einsetzt. Doch Strike entdeckt bald, dass unter der harmlosen Oberfläche böse Machenschaften und unerklärte Todesfälle lauern. Um Will zu retten, reist Strikes Geschäftspartnerin Robin Ellacott nach Norfolk, um sich der Sekte anzuschließen und inkognito unter den Mitgliedern zu leben. Doch sie ist nicht auf die Gefahren vorbereitet, die sie dort erwarten, geschweige denn auf den Preis, den sie wird zahlen müssen...



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Herzliche Einladung und zu unseren Gottesdiensten:

Mittwoch, 18.10.2023, Hl. Lukas, Evangelist

18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 19.10.2023, Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg

8.00 Uhr Schülerwortgottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4

Sonntag, 22.10.2023, 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier Missio-Kollekte



1. Lesung: Jesaja 45,1,4-6

2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie:

Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm:

Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Dienstag, 24.10.2023, Hl. Antonius Maria Claret

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Gest. Jahrtag für Freifrau Anna von Höwen und die verstorbenen Wohltäter der Stadt

>20.00 Uhr Gemeinsame Sitzung des Gemeinderates und des Kirchen-gemeinderates

Mittwoch, 25.10.2023

18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 26.10.2023

8.00 Uhr Schülerwortgottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4

> 15.00 –

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus Mühlheim

Samstag, 28.10.2023, Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.10.2023, 30. Sonntag im Jahreskreis

>10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neuhausen, St Michael
Jahrtag für Josef Reitze

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:**Mittwoch, 18.10.2023**

14.30 Uhr Kolbingen - Rosenkranzandacht
19.00 Uhr Irdorf
19.00 Uhr Stetten

Donnerstag, 19.10.2023

19.00 Uhr Renquishausen
19.00 Uhr Kolbingen

Freitag, 20.10.2023

19.00 Uhr Neuhausen

Samstag, 21.10.2023

16.00 Uhr Mühlheim – Hl. Messe im Altenzentrum St. Antonius
18.30 Uhr Stetten
18.30 Uhr Irdorf

Sonntag, 22.10.2023

9.00 Uhr Kolbingen
10.00 Uhr Neuhausen – Wortgottesdienst
10.30 Uhr Renquishausen – Kinder- und Familiengottesdienst
10.30 Uhr Mühlheim – Mit dem ökum. Kinderchor unter der Leitung von Herrn Joachim Brenn.

Dienstag, 24.10.2023

19.00 Uhr Mühlheim

Mittwoch, 25.10.2023

19.00 Uhr Irdorf
19.00 Uhr Stetten

Donnerstag, 26.10.2023

19.00 Uhr Renquishausen
19.00 Uhr Kolbingen

Freitag, 27.10.2023

19.00 Uhr Neuhausen

Samstag, 28.10.2023

18.30 Uhr Kolbingen

Sonntag, 29.10.2023

9.00 Uhr Stetten
9.00 Uhr Renquishausen
10.30 Uhr Irdorf
10.30 Uhr Neuhausen

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:**Von Dienstag, 17.10.2023 bis Freitag, 20.10.2023:**

Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

Am Samstag, 21.10.2023 ist keine Beerdigung möglich.

Von Dienstag, 24.10.2023 bis Samstag, 28.10.2023 und**am Dienstag, 31.10.2023, Freitag, 03.11.2023 und Samstag, 04.11.2023:**

Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

Sonntag der Weltmission am 22. Oktober 2023

Seit fast 100 Jahren feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission, den Papst Pius XI. 1926 ins Leben gerufen hat. Christen waren auf vielfältige Weise zum Beispiel durch Orden oder Missionsgesellschaften missionarisch aktiv, und der Papst wollte diese Initiative besser koordinieren. Seitdem wird in über 100 Ländern der Weltmissionssonntag gefeiert, um die soziale und pastorale Arbeit in den ärmsten 1.100 Diözesen der Welt finanziell zu unterstützen.

Inzwischen ist aus dem Sonntag der Weltmission der Monat der Weltmission geworden, dessen Höhepunkt der Sonntag ist; in diesem Jahr gefeiert am 22. Oktober.

Das Motto in diesem Jahr ist ein Vers aus der Bergpredigt:

„Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,3). Angesprochen ist – wie in der Bergpredigt – jede Christin und jeder Christ: Salz zu sein für die Ärmsten. Besonders angesprochen sind aber die Christinnen und Christen im Nahen Osten, die in diesem Jahr im Zentrum des Monats der Weltmission stehen. Gemeint sind die Christen in Syrien, im Libanon und in Ägypten; dort also, wohin sich das Christentum schon in den Anfängen ausgebreitet hat und wo christliches Leben heute in besonderer Weise bedroht ist und zu verschwinden droht. Unter widrigsten Bedingungen – zerstörte Infrastrukturen, Unsicherheit und teilweise Krieg – setzen sich die wenigen verbliebenen Christen unermüdlich für die Ärmsten und sozial Schwächsten ein und legen so Zeugnis ab von Gottes Liebe. Das kirchliche Hilfswerk Missio unterstützt sie dabei.

Beichtgelegenheit für die gesamte SE Donau-Heuberg

Pfarrer Joseph bietet jeden 2. Donnerstag für die gesamte SE die Möglichkeit zur Beicht an. Die Beichtgelegenheit findet am **Donnerstag, 26. Oktober 2023** von **15.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Pfarrhaus Mühlheim statt.

Gottesdienste zum Hochfest Allerheiligen und Andacht für die Verstorbenen-Totengedenken und Gräberbesuch

Am Dienstag, 31.10.2023 und Mittwoch, 01.11.2023 feiern wir das Hochfest Allerheiligen in unserer Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg.

Die Gottesdienste werden am **Dienstag, 31.10.2023 um 18.30 Uhr** in Stetten (St. Nikolaus) und in Renquishausen (St. Stephanus)

Mittwoch, 01.11.2023 um 9.00 Uhr in Mühlheim (St. Maria Magdalena) und in Irdorf (St. Peter) und **um 10.30 Uhr in Fridingen (St. Martinus)** und in Kolbingen (Erlöser Jesus Christus) gefeiert.

Andacht, Totengedenken und Gräberbesuch

Die Andacht für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2022, das Totengedenken und der Gräberbesuch

such sind an Allerheiligen - am Mittwoch, 01.11.2023:

in Kolbingen im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche, anschl. Gang zum Friedhof

in Fridingen im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche, anschl. Gang zum Friedhof

in Renquishausen um 15.00 Uhr in der Kirche, anschl. Gang zum Friedhof
in Stetten um 15.00 Uhr auf dem Friedhof
in Mühlheim um 15.00 Uhr in der St. Gallus-Kapelle, anschl. Gang zum Friedhof
in Irdorf um 15.00 Uhr auf dem Friedhof

An Allerheiligen gedenken wir aller Verstorbenen aus unseren Gemeinden.

Wir gedenken besonders der Menschen, die seit dem letztjährigen Allerheiligentag verstorben sind. Wir werden diese am 01.11.2023 namentlich erwähnen.

Es kann allerdings sein, dass Verstorbene nicht in unseren Pfarrämtern erfasst sind, bspw. aufgrund einer anderen Konfession, weil sie außerhalb oder von einem auswärtigen Seelsorger beerdigt wurden oder nicht mehr Mitglied der Kirche sind.

Wenn Sie als hinterbliebene Angehörige sich dennoch wünschen, dass der Name des Verstorbenen verlesen und bedacht wird, melden Sie sich bitte auf dem Pfarrbüro Fridingen, Tel. 07463/430.

Wir sind dankbar für Rückmeldungen, um Enttäuschungen zu vermeiden.

Grabgesang

Die nächsten Proben findet statt am: **Freitag, 20.10.2023** bereits um **19.00 Uhr** und am **Montag, 30.10.2023** um **19.30 Uhr** jeweils im kath. Gemeindehaus.

Voranzeige – St. Martin in Fridingen**Am Freitag, 10.11.2023 feiern wir das St. Martinsfest.**

Beginn ist um 17.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in unserer Kirche St. Martinus. Im Anschluss führt uns „St. Martin“ mit seinem Pferd durch die Straßen im Städtle. Mit dem traditionellen St. Martinslied und der Mantelteilung beschließen wir unseren Umzug und laden dann zu Würstchen, Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch auf dem Platz hinter der Kirche ein.

Es freuen sich auf Ihr Kommen Kindergarten Am Vogelsang, Kinderkrippe Am Vogelsang, Kinderkrippe Krabbelmäuse Kindergarten St. Elisabeth und die Kirchengemeinde St. Martinus

KEB - Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen**Veranstaltungen der Erwachsenenbildung im Oktober in der SE Donau-Heuberg**

Der Jakobsweg durch Frankreich – Bildervortrag in Renquishausen
Von Saint Louis bei Basel bis Saint Jean Pied



de Port an der Grenze zu Spanien geht dieser unbekanntere Weg durch ganz Frankreich. Aber auch der Camino Frances hat ein weit entferntes Ziel - das bekannte Apostelgrab im spanischen Santiago de Compostela. Roland Schillinger hat sich als Pilger auf den Weg gemacht und teilt seine vielfältigen Eindrücke an diesem Abend mit uns.
Dienstag, 24.10.2023 um 19.00 Uhr, St. Stephanusraum, Bürgerhaus Renquishausen, Bürgerstr. 9, Beitrag auf Spendenbasis, ohne Anmeldung.

Edelmetall statt altes Eisen - Vortrag mit Gerd Steinwand in Fridingen

Jede Lebensstufe hat ihren eigenen Reichtum, keine Strecke des Lebens führt allein auf breiten Straßen, keine nur durch unwegsames Gelände. So gibt es auch für das Alter große Weiten und behindernde Grenzen. Wer allerdings nach Perlen des Alters sucht, wird sie auch finden. Vielleicht braucht es ein wenig „Schmirkelpapier“, einen Mitmenschen von außen, der das unter Verrostung leidende alte Eisen wieder als Edelmetall entdeckt. Strahlen und sich für Wert befinden muss dann sicher Jede und Jeder für sich selber.

Mittwoch, 25.10.2023 um 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus Fridingen, Unterer Damm 1, Teilnahmebeitrag 3,- €, ohne Anmeldung.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage

www.keb-tuttlingen.de,
Tel. 0 74 61 / 96 59 80-20
E-mail: info@keb-tuttlingen.de

Wir machen Kinder- und Jugendarbeit möglich! katholisch. politisch. aktiv

Ab dem 01.12.2023 suchen wir für das Katholische Jugendreferat/die BDKJ-Dekansstelle in Tuttlingen eine*n Verwaltungsangestellte*n (m/w/d) in Teilzeit.
Infos und Bewerbungen unter bdkj.info/jobs

BESINNLICHES ADVENTSWOCHENENDE IN ALTÖTTING 08.12. - 10.12.2023

Liebe interessierte Pilgerinnen und Pilger, Altötting ist der Zufluchtsort vieler Menschen, die sich mit ihren Anliegen und Sorgen vertrauensvoll an die Gottesmutter wenden. Viele Gläubige kommen aber auch, um der Gnadenmutter für erlangte Hilfe zu danken. An diesem Ort der Marienverehrung wollen wir besinnliche Tage im Advent verbringen und die Geburt Jesu in uns vorbereiten. Für drei Tage können Sie die Hektik der weltlichen Vorweihnachtszeit hinter sich lassen und sich in der inneren Gemeinschaft mit der Gottesmutter auf eine christliche Weihnacht einstimmen. Ein ganz besonderes Erlebnis ist das herrliche Altöttinger Adventsingen in der Basilika, ein alpenländisches Konzert mit vielen Künstlern aus der Region. Infos und Anmelden direkt bei der Diözesanpilgerstelle. (Stichwort „Emil Buschle“) Tel: 0711/2633 - 1233 oder -1234 oder -1230, Fax: 0711/2633 - 1232, pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

„Null Bock auf den Job?“

Ein gutes Arbeitsklima fällt nicht einfach vom Himmel. Man muss sich dafür einsetzen. –

Nur wie?

Wann und wie sich ein schlechtes Betriebsklima zeigt und was wir dagegen tun können, das sind die Themen der diesjährigen Tagung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Betriebsseelsorge Tuttlingen-Rottweil und der DGB-Region Südbaden laden alle Interessierten herzlich ein am Samstag, 18.11.2023 von 9:30 – 16:45 Uhr ins Hotel Seltenbacher Hof in Tuttlingen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte unter Tel. 07461-96 59 80 30 oder tuttlingen@betriebsseelsorge.drs.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Beate Scholz, Betriebsseelsorgerin

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - Oktober / November 2023

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: „Moment mal“ Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr, „Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

22.10. „Musik begeistert - das 25. Festival der Stimmen in Tuttlingen“

29.10. „Eine Kuh verändert das Leben - Women for Women in Kenia und bei uns“

01.11. „Trauer ist eine Blüte der Liebe – im Gespräch mit der Autorin Stefanie Siegmeier“

05.11. „Religionsunterricht - nicht EGAL mit den Schuldekanatämtern der Region“

12.11. „Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet – der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“

19.11. „Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung

St. Franziskus“

26.11. „Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich – die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Katholisches Pfarramt St. Martinus, Kirchstr. 10, 78567 Fridingen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. 07463/430, Fax: 07463/990900

Mail: stmartinus.fridingen@drs.de,

simone.heni@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)



Wüstenerfahrung

Unendlich leer und schwach
höre ich eine Stimme,
ein freundliches Flüstern;
ein Leuchten
in meiner Wüste:

Ich bin, der ich bin.

Kläre deine wankenden Gedanken.

Stärke deine müden Hände.

Ich bin bei dir.

Hoffnung keimt auf.

nach Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindeglieder,

haben Sie schon einmal ein polizeiliches Führungszeugnis beantragt? Manche Berufsgruppen müssen das immer wieder ihrem Arbeitgeber vorlegen. Das ist sicher sinnvoll für die Berufsgruppen, die viel in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen. Auch wir Pfarrer/innen müssen in regelmäßigen Abständen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Zum Glück für manch einen Kollegen werden da keine Blitzerfotos vermerkt. Ich hatte mal einen Kollegen, mit dem ich in Schwäbisch Hall unterwegs war. Im Abstand von 10 Minuten ist er zwei Mal in der Innenstadt geblitzt worden. Vorwarnungen meinerseits waren leider vergeblich. Wenige Wochen später hat besagter Kollege noch einmal ein unfreiwilliges Foto auf der Autobahn einkassiert. Und die Polizei seinen Führerschein. Ich muss sagen, dass mich die Gelassenheit, mit der mein Kollege dann für einen Monat als Fußgänger unterwegs war, sehr beeindruckt hat. Pfarrer sind halt auch nur Menschen, aber seine Entspantheit hatte definitiv göttliche Züge.

Aber zurück zum Führungszeugnis. Vor zwei Tagen hab ich eine Mail vom Oberkirchenrat bekommen, dass ich wieder ein solches beantragen muss. Um unnötig Papier zu sparen und den Arbeitsaufwand für alle gering zu halten, kam diese Aufforderung per Mail. Ja, was soll ich sagen, das Papier spart nur der Oberkirchenrat. Ich muss das Schreiben trotzdem ausdrucken, denn ich muss mit dem ausgedruckten Schreiben zur Stadt gehen und dort das Führungszeugnis beantragen. Das Führungszeugnis beantragt die Stadt Mühlheim dann beim Bundesamt für Justiz und es soll von dort dann direkt an den Oberkirchenrat geschickt werden. Ich schätze mal per Post. Da die Beantragung Geld kostet, muss ich mir das wiederum schriftlich von der Stadt Mühlheim bestätigen lassen, damit ich das dann einscannen und per Mail zum Oberkirchenrat schicken kann. Der wird mir dann das Geld überweisen. Ich bin mal gespannt, ob das alles so reibungslos läuft. Ich hab mir aber schon überlegt, ob ich den Beleg für die Zahlung nicht lieber aus Sicherheitsgründen persönlich mit der deutschen Bahn nach Stuttgart bringe. In zwei Wochen bin ich dann wieder zurück.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:**Montag**

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 14.30 Uhr, Erst- und Zweitklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Dienstag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 17.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Mittwoch

Konfiunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Gottesdienst in unserer Gemeinde:**Sonntag, 22. Oktober 2024**

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Jürgen Schuster)

**Danke!**

Am Sonntag, 08. Oktober feierten wir Erntedankfest in Fridingen.

Wir bedanken uns für die reichlichen Erntegaben und Blumen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die die Kirche so festlich und bunt geschmückt haben.

Wir bedanken uns bei den Konfirmanden für die Mitgestaltung im Gottesdienst und der tatkräftigen Unterstützung beim Mittagessen

Wir bedanken uns für die fleißige Mithilfe beim gemeinsamen Mittagessen.

Wir bedanken uns für die leckeren Ku-chenspenden.

Seniorentreff Mühlheim

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, 24. Oktober von 14 – 16 Uhr im Gemeindezentrum Mühlheim.

Wir laden zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein!

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

15. Männervesper

Am Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr in der „Bierwelt“ in Wurlingen der Hirschbrauerei Honer

Vorspeise: ein zünftiges Vesper

Hauptgang: Gast und Referent Jo Jasper, Musiker und Referent aus Nürnberg „Songbegegnungen- Musik und Texte in einer besonderen Zeit“

Nachspeise: Zeit zur Begegnung und gemütliches Beisammensein

Die Kosten für Vesper, ein Getränk und eine gute Zeit der Begegnung betragen 16 € und werden am Abend kassiert.

Bitte Anmeldung zur besseren Planung. Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle in Tuttlingen, Uhlandstr. 3, Tel. 07461/96598010, Mail: dgs.tut@drs.de

Musik zum Reformationsabend

Dienstag, 31.10.2023, 19:00 Uhr in Tuttlingen, Evangelische Stadtkirche Tuttlingen

Ein Bläserensemble, Leitung: Matthias Schneider

KMD Helmut Brand (Orgel)

Zum Stiftungsabend der Stiftung Stadtkirche Tuttlingen laden wir am Reformationstag in die Stadtkirche ein. Dieses Jahr ist ein fulminantes Konzert für Bläser und Orgel geplant. Außerdem informieren Pfarrerin Philine Blum und Dr. Hans Roll über den aktuellen Stand der Stiftung Stadtkirche Tuttlingen. Im Anschluss gibt es einen Umtrunk. Alle Besucherinnen und Besucher des Konzerts sind dazu herzlich eingeladen

Konzert zum Reformationstag

Evang. Mauritiuskirche Aldingen

**Dienstag, 31. Oktober 2023 um 19 Uhr
HIER STEHE ICH – ICH KÖNNT AUCH ANDERS**

mit Klaus-André Eickhoff

Ein humorvoll-tiefsinniges Lutherprogramm mit Songs und Texten.

Eintritt VVK: 15€

Eintritt Abendkasse: 17€

Einlass 18.30

Tickets: www.cvents.eu, Buchhandlung KALEO in Aldingen

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Aldingen.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de